

1 zur Anfertigung einer Faustskizze: siehe Schülerbuch S. 7; Legende individuell Inhalte:

- Nordpolarmeer (Barentsee, Karasee, Laptewsee, Ostsibirische See)  
Pazifik (Beringmeer, Ochotskisches Meer, Japanisches Meer)
- Festlandsgrenze zu Norwegen, Finnland, Estland, Lettland, Weißrussland, Polen, Litauen (Exklave Königsberg), Ukraine, Georgien, Aserbajdschan, Kasachstan, Mongolei, China, Nordkorea
- nördlichste Großstadt: Norilsk/Murmansk; südlichste Großstadt: Wladikawkas/Sotschi; westlichste Großstadt: St. Petersburg; östlichste Großstadt: Petropawlowsk-Kamtschatki

2

- Kiew: ist die Hauptstadt der Ukraine und nicht eine Stadt in Russland
- Syr-Darja: der Fluss fließt nicht durch Russland und mündet in den Aralsee und damit nicht in ein Meer wie die anderen Flüsse
- Karasee: Bezeichnung eines Randmeeres des arktischen Ozeans und kein See wie die anderen genannten Namen
- Karpaten: dieses Gebirge liegt nur auf dem europäischen Kontinent
- Kältepol: bei diesem Begriff handelt es sich um keine Vegetationszone
- Kaukasus: hierbei handelt es sich um ein Gebirge und nicht um eine Insel oder Halbinsel

3

- falsch: „... Osteuropas, Nordasiens und Mittelasiens.“
- richtig
- falsch: „... dichter borealer Nadelwald.“
- falsch: „... nicht nur den Aralsee, sondern z.B. auch den Tschadsee in Afrika.“
- richtig

4

- Tundra/Waldtundra: Flechten, Moose, Farne, Baum- und Strauchgruppen, geringe Wachstumszeit/Vegetationsperiode
- wesentlich: klimatische Ungunst, sehr große Entfernungen, Permafrost

5

- Hier gebe es eine Vielzahl von Möglichkeiten (z.B. „Der Mensch macht sich die Erde untertan“)
- Hier gebe es eine Vielzahl von Antwortmöglichkeiten. Beispiel: Die Menschen machen sich die Erde untertan und beherrschen die Natur. Da das Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Nutzung nicht beachtet wird, ist unsere Erde krank. Auf der Erde treten ähnliche „Krankheitsbilder“ auf, die von Wissenschaftlern als die 10 Syndrome des globalen Wandels bezeichnet werden. Ein Beispiel für ein solches Syndrom ist der Aralsee.

6

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten der Antwort. Wichtig ist, dass du die Methodenschritte der Methode „Sachtexte auswerten“ von Seite 158 anwendest.

7

a) Auswertung des Klimadiagramms von Dudinka:

<b>Höhenlage</b>	19 m
<b>Jahresdurchschnittstemperatur</b>	-10°C
<b>Verlauf der Jahrestemperatur</b>	deutliche Unterschiede zwischen Sommer und Winter Maximum: Juli 13°C Minimum: Februar -28°C
<b>Jahresschwankungen (Amplitude)</b>	41K
<b>Jahresniederschlag</b>	528 mm
<b>Niederschlagsverteilung</b>	ungleichmäßig; im Herbst und Winter mehr Niederschläge als im Frühjahr und Sommer
<b>Aride und humide Zeiten</b>	ganzjährig humid
<b>Vegetationsperiode</b>	ca. 4 Monate (Juni – September)

b) Dudinka liegt in der Kalte Zone. Es herrscht dort kaltes, polares Tundrenklima vor.

8

Die Entscheidung, in Sotschi Olympische Winterspiele auszutragen, klingt grotesk. Die Stadt liegt in den Subtropen (Klima), die Durchschnittstemperaturen fallen nie unter 0°C. Dennoch ist es möglich, im Winter im Kaukasus (Relief) derartige Sportveranstaltungen durchzuführen. Sotschi liegt am Fuße des Hochgebirges. Mit zunehmender Höhe nehmen die Temperaturen um etwa 1K pro 100 m ab.

9

- Situation in Norilsk: enorm hohe Luft- und Wasserverschmutzung, Staub; Ursache: Bergbau, z.B. größte Nickelvorkommen der Welt; extrem veraltete Technik, z.B. keine Filter- oder Kläranlagen.
- Gründe für die Aktivitäten zur Verbesserung der Situation: internationale Abkommen, Berichterstattung in internationalen Medien über Umweltprobleme, zunehmend fordern Arbeitskräfte bessere Bedingungen, wegen schlechter Versorgungssituation kommen immer weniger Menschen in die Region.
- Es ist eine Wachstumsregion, da die seltenen und weltweit begehrten Rohstoffe auf dem Weltmarkt hohe Preise erzielen. Trotzdem muss der Zuzug von (qualifizierten) Arbeitskräften abgesichert werden. Deren Lebenssituation muss verbessert werden.

Name:

Klasse:

Datum: